
Subject: Frage zu TT:category

Posted by [Christoph Jobmann](#) on Fri, 10 Jun 2011 13:25:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin vor kurzem auf ein kleines Problem beim Einsatz des Elements

eine "Zuggattung" oder auch eine "Zugkategorie" abbilden kann.

Grundsätzlich ist es also auch möglich, in einem Datensatz ein category-Element für den Zugtyp (z.B. "ICE") und ein category-Element für die Zuggattung (z.B. "14.2") anzugeben.

Leider sehe ich keine Möglichkeit, einem trainPart die Kombination aus Zugtyp und Zuggattung zuzuordnen, da nur ein Attribut "categoryRef" vorgesehen ist. In timetable v1.0 war dies durch separate Attribute "kind" und "kindNo" noch möglich.

Natürlich könnte man sich ein category-Element vorstellen, welches beide Informationen codiert (z.B. "ICE-14.2"), diese Herangehensweise halte ich aber nicht für nachhaltig.

Meine Frage ist nun, ob ich vielleicht einen Ausweg übersehen habe? Falls nein, könnte ich mir vorstellen, dass in einer zukünftigen Version das Attribut "categoryRef" zu einem dem Element trainPart untergeordnetem Element wird, welches beliebig oft auftreten darf.

Christoph Jobmann

--

----- posted via PHP Headliner -----

Subject: Re: Frage zu TT:category

Posted by [Joachim Rubröder railML](#) on Tue, 21 Jun 2011 07:11:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Christoph,

Du hast vollkommen recht, "categoryRef" gibt es im Moment nur je ein Feld bei "trainPart" und bei "trainPartSequence". Wenn man auf der gleichen Ebene mehrere "category"-Arten zugleich angeben möchte, geht das im Moment nur über Kombi-Kategorien ("ICE-14.2").

Wenn man allerdings ein mehrfach mögliches Unterelement daraus macht, könnte ein "trainPart" theoretisch gleichzeitig "IC" und "ICE" sein, was auch wieder fragwürdig und schwer vermittelbar ist. Mir wäre es daher

lieber, wenn man die verschiedenen Kategorisierungsarten fachlich klarer voneinander trennen könnte, um ihnen jeweils eigene Felder zuweisen zu können.

Für eine künftige Version bin ich da aber völlig offen und hoffe auf eine rege Diskussion und konstruktive Vorschläge.

Viele Grüße,
Joachim Rubner

Christoph Jobmann wrote:

- >
- > Hallo zusammen,
- >
- > ich bin vor kurzem auf ein kleines Problem beim Einsatz des Elements

- > eine "Zuggattung" oder auch eine "Zugkategorie" abbilden kann.
- >
- > Grundsätzlich ist es also auch möglich, in einem Datensatz ein
- > category-Element für den Zugtyp (z.B. "ICE") und ein category-Element
- > für die Zuggattung (z.B. "14.2") anzugeben.
- >
- > Leider sehe ich keine Möglichkeit, einem trainPart die Kombination aus
- > Zugtyp und Zuggattung zuzuordnen, da nur ein Attribut "categoryRef"
- > vorgesehen ist. In timetable v1.0 war dies durch separate Attribute "kind"
- > und "kindNo" noch möglich.
- > Natürlich könnte man sich ein category-Element vorstellen, welches beide
- > Informationen codiert (z.B. "ICE-14.2"), diese Herangehensweise halte ich
- > aber nicht für nachhaltig.
- >
- > Meine Frage ist nun, ob ich vielleicht einen Ausweg übersehen habe?
- > Falls nein, könnte ich mir vorstellen, dass in einer zukünftigen Version
- > das Attribut "categoryRef" zu einem dem Element trainPart untergeordnetem
- > Element wird, welches beliebig oft auftreten darf.
- >

- > Christoph Jobmann
- >

--

----- posted via PHP Headliner -----

Subject: Re: Frage zu TT:category

Posted by [Simon Heller](#) on Wed, 10 Aug 2011 08:22:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen,

meiner Meinung nach reicht das eine category-Elementn völlig aus. Andernfalls werden wir meistens redundante Informationen transportieren. Wenn "ICE" ein Zugtyp im Sinne eine Zugkategorie und nicht eines Fahrzeugs sein soll, dann sollte das Zielsystem wissen, dass sich hinter der category 14.2 ein "ICE" verbirgt. Wenn "ICE" doch eher ein Fahrzeugtyp ist, sollte diese Information in der Formation transportiert werden. Hier nochmal zwischen "Typ" und "Kategorie" und "Gattung" eine Unterscheidung zu machen, erscheint mir zu künstlich.

Einen schönen Gruß aus Berlin

Simon (Heller)

Subject: Re: Frage zu TT:category

Posted by [Susanne Wunsch railML](#) on Tue, 06 Nov 2012 12:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Simon, Joachim, Christoph and others,

Sorry for the late response, better now than never. I'm not an expert in this field. ;-)

"Simon Heller" <sih@ivu.de> writes:

- > meiner Meinung nach reicht das eine category-Elementn völlig
- > aus. Andernfalls werden wir meistens redundante Informationen
- > transportieren. Wenn "ICE" ein Zugtyp im Sinne eine Zugkategorie und
- > nicht eines Fahrzeugs sein soll, dann sollte das Zielsystem wissen,
- > dass sich hinter der category 14.2 ein "ICE" verbirgt.

Ja, ich plädiere auch für die einzelne 'categoryRef' im <trainPart>.

Zum anderen erinnere ich gern daran, dass wir einen generischen Grundtypen verwenden, der mehrere Attribute automatisch bereitstellt. Eines dieser Attribute ist der zuweilen umstrittene und als "Joker" verwendete 'code'. Dieses Attribut ist in diesem Fall völlig angebracht. Es stellt einen fachlichen typischen "Code" bereit, der von anderen Softwaretools auf die gleiche Weise verstanden wird:

"for typical, specific abbreviations, used in different systems with the same understanding"

```
<category id="cat01" name="ICE" description="InterCityExpress"
```

```
trainUsage="passenger" categoryPriority="1"
code="14.2"/>
```

Diese spezielle Verwendung könnte auf der Wiki-Dokumentationsseite ergänzt werden. [1]

Zum anderen gibt es hier möglicherweise eine andere semantische Unkorrektheit.

- * Gehört die Abkürzung "ICE" in das 'name'-Attribut oder in das 'code'-Attribut?
 - * Gehört die Langbezeichnung "InterCityExpress" in das 'name'-Attribut oder in das 'description'-Attribut?
- > Wenn "ICE" doch eher ein Fahrzeugtyp ist, sollte diese Information in
> der Formation transportiert werden.

Ja, dort gibt es das ja auch. Jedoch mit teilweise gleicher Semantik.

- * Eine <formation> kann mehrere <category> (aus dem Timetable-Teil) referenzieren. Das sagt aus, für welche Zugtypen das Rollmaterial eingesetzt werden kann.
- * Ein <vehicle> kann in classification/manufacturer eine 'serialNumber' definieren. Das kann auch eine Baureihennummer sein.

Das sollte evtl. auch in der Wiki-Dokumentations-Seite noch näher beschrieben werden. [2]

Kind regards...
Susanne

[1] <http://www.wiki.railml.org/index.php?title=TT:category>
[2] <http://www.wiki.railml.org/index.php?title=RS:manufacturer>

--
Susanne Wunsch
Schema Coordinator: railML.common
